

Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e. V.

Der Schulgarten – Unter Pädagogen wieder ein Thema

Resonanz auf 2. Berliner Schulgartentag und Schulgartenwettbewerb bestätigen den Trend:

Die Saat geht auf. Nach dem Ansturm auf den „1. Berliner Schulgartentag“ im Herbst 2013 ist auch die zweite Auflage am 12. Mai 2014 gefragt und bereits ausgebucht. Aus allen Berliner Bezirken haben sich Lehrerinnen und Lehrer zu dieser Fortbildungsmaßnahme unter Federführung von „Grün macht Schule“ angemeldet. Die Basis für diesen praxisorientierten Schulgartentag liefern die Berliner Gartenarbeitsschulen mit ihren pädagogischen und gärtnerischen Kräften, die die 15 Workshops leiten und mit Leben erfüllen. Auch der Veranstaltungsort könnte kaum besser gewählt sein: Die Gartenarbeitsschule Ilse Demme Charlottenburg-Wilmersdorf unter der Leitung von Claudia Meil-Lachmann und Gerald Piekarski.

Ihren inzwischen vierten Schulgartenwettbewerb für Berlin veranstaltet die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur. Erfreulicherweise haben 31 Schulen mit der Abgabe einer Kurzbeschreibung ihrer Schulgartensituation und der in 2014 geplanten Aktivitäten ihr Interesse an der Teilnahme bekundet. Die Wettbewerbsbeiträge, bestehend aus Projektbeschreibung, Skizzen, Zeichnungen, Fotos, Fotomontage, Videoclips, Interviews und dergleichen, müssen bis Mitte Mai eingereicht sein. Im Herbst wird die Lenné-Akademie in einer öffentlichen Abschluss-Veranstaltung den „Lenné-Schulgarten 2014“ küren und mit der Lenné-Plakette ehren. Das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schülerinnen und Schüler wird mit Sachpreisen gewürdigt. Jede teilnehmende Schule erhält eine Anerkennung.

Die Zahl der Schulgärten in Berlin steigt. Dies erfreut insbesondere die Berliner Bildungsinstitutionen, die sich des pädagogischen Nutzens solcher lebendiger Lernorte bewusst sind. Der Schulgarten fördert nicht nur Wissen über Umwelt, Pflanzen und Ernährung. Hier lernen jungen Menschen auch, Aufgaben und Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Das verschafft den Schülerinnen und Schüler Anerkennung und Erfolgserlebnisse und fördert zugleich das Zusammenwachsen junger Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen und Sprachen.

Schließlich verschafft der Schulgarten der Schule eine ganz besondere Identität und Anerkennung. Außerdem unterstützt er die pädagogische Arbeit und bereichert den Schulalltag sowie die Gemeinschaft von jungen Menschen, Eltern und Lehrerschaft. So ist der Schulgarten ein Schlüssel zum Erfolg der pädagogischen Arbeit und garantiert obendrein Nachhaltigkeit.

An Unterstützung auf dem Weg zum eigenen Schulgarten ist in Berlin kein Mangel. „Grün macht Schule“ bietet im Projekt „Vom Schulhof zum Spielhof“ für alle Bereiche, auch den Aufbau eines Schulgartens, Beratung und stellt auf Antrag Sachmittel zur Verfügung (www.gruen-macht-schule.de). Die Berliner Gartenarbeitsschulen, die in nahezu allen Bezirken vertreten sind, stehen für praktisches Lernen (www.gartenarbeitsschulen.de), und die BundesArbeitsGemeinschaft Schulgarten (www.bag-schulgarten.de) offeriert einen bundesweiten Austausch über Schulgartenarbeit. Die Ausschreibung zum „Lenné-Schulgarten 2014“ erfolgt unter www.lenne-akademie.de sowie auf der Homepage von „Grün macht Schule“ (Aktuelles).

Verantwortlich:

Dr. Cornelia Oschmann

Vorsitzender der AG Bildung der Lenné-Akademie